

GHOST H AMR LC 8

Gipfelstürmer



1. Ohne viel Schnickschnack: Ghost entscheidet sich für einen Shimano XT 1x11-Antrieb. Die 11-46-Kassette sorgt, zusammen mit einem 30er-Kettenblatt, für einen leichten Gang bergauf. **2.** Maßgeschneidert sitzt die Rahmendreieckstasche an ihrem Platz. Der MetricSize RockShox Deluxe RT sorgt für die nötige Hinterbau-Performance. **3.** Mit zum Taschensystem gehört auch der Rucksack, bestückt mit einem Rückenprotector von SAS-TEC.

DAS BIKE

Auch Ghost packt das Bike Packing-Thema an und stellte im Sommer erstmalig seinen vollgefederten Backcountry Buddy vor. Insgesamt stehen drei verschiedene Ausstattungsvarianten zur Wahl; den Einstieg bildet das für 2.499 Euro erhältliche H AMR 6 AL mit Aluminium Rahmen. Die mittlere Versionen H AMR 8 LC, die wir dir hier vorstellen, kommt mit einem Carbon Hauptrahmen und Aluminium Hinterbau zu einem Preis von 2.999 Euro. Das Topmodell namens H AMR X AL verfügt, wie auch das Einstiegsmodell, über einen kompletten Aluminium Rahmen; jedoch kommt dabei keine herkömmliche Kettenschaltung zum Einsatz, sondern eine 18 Gang-Getriebschaltung von Pinion sowie natürlich weitere Ausstattungsupgrades wie zum Beispiel ein Stahlfederdämpfer von Cane Creek. Preislich liegt es bei 6.499 Euro. Doch zurück zum H AMR LC 8, das mit einem RockShox Fahrwerk bestückt ist und jeweils 140 Millimeter Federweg leistet: Up to date kommt das Federbein im metrischen Chassis; eine Umwerferaufnahme ermöglicht jederzeit eine Zweifachübersetzung. Bedingt durch den breiteren Achsstandard von 110 Millimetern vorne bzw. 148 Millimetern am Hinterrad sind Reifenbreiten von 2,8 Zoll in Kombination mit 27,5-Zöllern problemlos möglich. Optional erhältlich sind das gesamte Taschensystem, das aus eigener Entwicklung stammt und übrigens auch mit allen anderen Modellen der Waldsassener kompatibel ist, sowie der passende Rucksack dazu. Beim Topmodell ist das gesamte Taschensystem im Preis inbegriffen, bei den preisgünstigeren Modellen zukaufbar.

AUF DEM TRAIL

Wenn die Enduro-Tour doch zur Gipfelübernachtung verleitet, liegt

du mit dem H AMR goldrichtig. Das Ghost kann mehr als nur Gepäck von A nach B befördern. Mit einem Federweg von 130 bzw. 140 Millimetern vorne und hinten spielt das Bike ganz klar in der Trailbike-Liga mit. Die etwas preisgünstigere RockShox Yari RC Gabel an der Front leistet gute Dienste; im Zusammenspiel mit dem RockShox Deluxe RT Federbein ergibt sich ein stimmiges Fahrwerk, das auch gerne zu schnelleren Trailfahrten einlädt. Die 1x11-Übersetzung mit dem großen 46er-Ritzel lässt uns selbst mit etwa sechs Kilogramm Gepäck bepackt gut vorankommen, auch in steilerem Gelände. Dank der Plus-Bereifung können wir auch weder über Grip- noch Traktionsverlust klagen; durch die großvolumigen Pneu lässt sich der Luftdruck gegenüber einer 2,3 Zoll-Bereifung senken. Solange die Sattelstützentasche montiert ist, ist die Versenkbarkeit der Variostütze extrem eingeschränkt bzw. nahezu komplett unmöglich. Doch bietet der hauseigene Ghost Rucksack die Möglichkeit, in Downhills die Satteltasche daran zu befestigen.

FAZIT

Das Ghost H AMR LC 8 ist der ideale Begleiter fürs mehrtägige Trailfahrten, verbunden mit Abenteuer- und Outdoorerlebnissen. Dennoch ist es schnell und unkompliziert auch für eine schnelle Hausrunde bereit, mit eindeutigen Trailbike-Genen.

Preis, Euro: 2.999

Lauftradgröße, Zoll: 27,5+

Gewicht, kg: mit Taschen 15, ohne Taschen 13,7

Federweg v/h, mm: 140/140

Entfaltung leichtester Gang, m:** 1,44

Entfaltung schwerster Gang, m:** 6,04

Geschwindigkeit leichtester Gang, km/h:** 3,5

Geschwindigkeit schwerster Gang, km/h:** 29,0



3. - 6. August 2017

Frühbucherbonus jetzt sichern!

